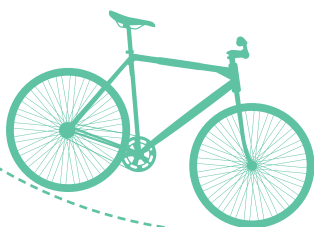


BEGEHEN & ERFAHREN 2016

Politische Bildungsreisen
der Heinrich Böll Stiftung NRW



Spar- &
Solipreis



3 Länder, 2 Räder, 1 Fluss

NATUR ERLEBEN IN DER RUREIFEL

GrenzGänge XXII

ZEITREISEN DURCH OSTDEUTSCHLAND



27.06.2016, 10:00 Uhr -
01.07.2016, 16:00 Uhr



Andreas Schneider



Heimbach, Einruhr,
Jülich, Effeld



2601-16



550€
inkl. Übernachtung im
DZ mit Frühstück, ein
Abendessen, Vorträge,
Führungen, Transfers.
Zzgl. eigener An- und
Abreise & restlicher Ver-
pfelegung.

Sparpreis: 300€
Solidarpreis: 580€
EZ- Zuschlag: 75€

Der Fluss Rur entspringt im belgischen Hochmoor, dem Hohen Venn, durchfließt malerisch die Eifel, behauptet sich ab Düren gegen Stein- und Braunkohle, Zuckerrüben und Mais als naturnah fließendes Gewässer und mündet im niederländischen Roermond in die Maas. Die Rur hat also keinen Grund, sich vor ihrer etwas größeren Schwester mit dem „h“ zu verstecken. Wir folgen dem Fluss über 180 Kilometer auf dem Fahrrad. Wer nicht mehr radeln mag, kann auf dem Abschnitt zwischen Heimbach und Linnich die Segnungen des regionalen Schienenverkehrs (Rurtalbahn) nutzen. Wir lernen grenzüberschreitende Naturschutzkonzepte, Regionalentwicklung und nachhaltigen Tourismus als Wirtschaftsfaktor kennen. Alte und neue Nutzungsformen des Rurwassers werden vorgestellt. Wir erfahren auch viel über die Geschehnisse des II. Weltkriegs, die Schlacht um den Hürtgenwald, sowie über Heinrich Böll, der in der Nähe der Rur seinen Landsitz hatte – dort, wo sich heute die Wohnungen und Werkstätten der Stipendiat*innen der Heinrich Böll Stiftung befinden.

UNSER REFERENT

Geführt wird die Tour von *Andreas Schneider*, Diplom Naturführer seit 17 Jahren.

UNTERKUNFT

Die Reisegruppe übernachtet im Hotel Diefenbach in Heimbach, Hotel Schütt in Einruhr, Stadthotel Jülich und im Haus Wilms in Effeld.

Wir möchten Erinnerungskultur über die theoretische Betrachtung hinaus erfahrbar und erlebbar machen. Es gilt, innerhalb geographischer, politischer und geistiger Gefilde allerhand noch Ungeläufiges kennenzulernen und auch vermeintlich Bekanntes mit dem Rad neu zu erschließen. So regen vor allem die Begegnungen mit unseren Zeitzeug*innen zum Nachdenken und zum Perspektivwechsel an, indem sie uns einen besonderen Einblick in ihr persönliches Erleben der vergangenen Zeit vor und nach dem Mauerfall vermitteln. Treffen mit politisch und zivilgesellschaftlich Engagierten vor Ort eröffnen uns aktuelle Momentaufnahmen. Zehn Tage lang erleben wir in unserer kleinen Gruppe eine vielseitig bereichernde Bildungsreise: Kultur auf neuen Pfaden, historische Schauplätze, abwechslungsreiche Nachtquartiere und anregende Diskussionen hinterlassen bei den GrenzGänger*innen einen nachhaltigen Eindruck.

UNSERE REFERENT*INNEN

Mirko Seffzig ist Geschäftsführer des Landesverbands Berlin von Bündnis 90/Die Grünen. Er ist langjähriger Reiseleiter im Bereich Fahrrad-Bildungsurlaub und seit Jahren auch auf den GrenzGängen unterwegs.

Simone Fella ist Naturschützerin mit Leib und Seele und ebenfalls seit Jahren für unsere GrenzGänge tätig.

Annette Wallentin ist Diplompolitologin und arbeitet seit vielen Jahren in der politischen Erwachsenenbildung und der Gemeinwesenarbeit. Sie ist langjährige und begeisterte Leiterin von Fahrradbildungsreisen.

UNTERKUNFT

Politische Bildungsstätte Helmstedt, JH Magdeburg, Hotel Caasi Brandenburg, Filmhotel Lili Marleen Potsdam, Hüttenpalast Berlin, EJB Werbellinsee

22.07.2016, 14:30 Uhr -
31.07.2016, 11:00 Uhr



Mirko Seffzig

Simone Fella

Annette Wallentin

Helmstedt, Magdeburg,
Brandenburg, Potsdam,
Berlin, Werbellinsee



2901-16



750€
inkl. Übernachtung
im DZ (mit Ausnahme
Berlin) mit Frühstück,
Fahrkarten, Eintritte,
Führungen, zwei Abend-
essen. Zzgl. eigener An-
und Abreise & restlicher
Verpflegung.

Sparpreis: 380€
Solidarpreis: 790€
EZ-Zuschlag: 100€